

Mit diesem Rundbrief informieren wir über die Aktivitäten des Netzwerks Architekturwissenschaft und seiner Mitglieder im letzten Halbjahr sowie über aktuelle und künftige Veranstaltungen.

Tilo Amhoff und Carola Ebert | Netzwerk Architekturwissenschaft

Aktivitäten des Netzwerks

Jahrestreffen 2013 am 19./20. April 2013

Ort: Stiftung Leucorea, Lutherstadt Wittenberg; Tagungsgebäude der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Organisation: Sabine Ammon, Eva Maria Froschauer, Liliana Gómez

Freitag, 19. April 2013: Workshop 1: „Architektur und Bauen“: Organisation Tilo Amhoff et al., Workshop 2: „Medialität der Architektur“: Organisation Roland Meyer et al.

Samstag, 20. April 2013: Workshop 3: „Architektur und Lebenswelt“: Organisation Henrik Hilbig et al., Mitgliederversammlung

Werkstattgespräch Architekturwissenschaft am 7. Dezember 2012

Ort: Institut für Kulturwissenschaft; Humboldt-Universität zu Berlin. Organisation: Sabine Ammon, Eva Maria Froschauer, Sandra Schramke

Freitag, 7. Dezember 2012: In einem eintägigen Werkstattgespräch wurden die vier wesentlichen, inhaltlichen Felder der Architekturwissenschaft weiter vertieft. Zwei Vorträge stellten aktuelle Berliner Forschungskontexte vor: Julia Weber (FU Berlin) die Emmy-Noether-Nachwuchsgruppe „Bauformen der Imagination“ und Wolfgang Schäffner (HU Berlin) das Exzellenzcluster „Bild Wissen Gestaltung. Ein interdisziplinäres Labor“.

Aktuelle Termine

Buchvorstellung

- Susanne Hauser, Christa Kameithner, Roland Meyer (Hg.): *Architekturwissen. Grundlagentexte aus den Kulturwissenschaften*, Bd. 2: *Zur Logistik des sozialen Raumes*, Bielefeld: transcript, 2013.

Freitag, 17. Mai 2013 um 20:30 Uhr, Buchhandlung *pro qm*, Berlin-Mitte: Buchvorstellung mit den Herausgeber/innen Susanne Hauser, Christa Kameithner, Roland Meyer und der Stadtethnologin Kathrin Wildner - s. auch *Bücher*

Vortragsreihe

- Susanne Hauser, Julia Weber: *Windows on Architecture: Erkundungen in transdisziplinärer Perspektive*. Eine Kooperationsveranstaltung der Freien Universität Berlin und der Universität der Künste. April bis Juli 2013, donnerstags 18:15-20:00 Uhr, Gebäudekomplex Habelschwerdter Allee 45, Hörsaal 2, 14195 Berlin-Dahlem – nächste Veranstaltungen am 16. und 23. Mai 2013: [Website der Vortragsreihe](#).

Vorträge

- Sabine Ammon, „Epistemische Bildstrategien in der Modellierung. Entwerfen von Architektur nach der digitalen Wende.“ Tagung: *Bildlichkeit im Zeitalter der Modellierung. Operative Artefakte in Entwurfsprozessen der Architektur und des Ingenieurwesenswissenschaft*, eikones NFS Bildkritik, Basel, Schweiz, 17. Mai 2013.

- Sabine Ammon, „Iconic strategies in designing.“ Workshop: *The Image Act* (Internationales Forschungsnetzwerk “The image act”), School of Architecture, University of Technology Delft, Niederlande, 30. Mai 2013.

- Sabine Ammon, „Designing as an epistemic praxis: The example of architecture.“ Konferenz: *SPT 2013, Technology in the Age of Information*, Lissabon, Portugal, 4.-6. Juli 2013.

- Remei Capdevila, „Architectural Drawings as Symbols: a Goodmanian account of the Design Process.“ Workshop: *Thinking with Things*, Dartmouth College, Hannover, NH, USA, 23.-25. Mai 2013.

- Remei Capdevila, „Constructing the Absent: Preservation and Restoration of Architecture.“ *European Society for Aesthetics*, Prag, Tschechische Republik, 17.-19. Juni 2013.

- Martin Dücks, „Muss denn Bauen Sünde sein?“, 4. *Themenabend der Initiativgruppe Marburger Stadtbild und Stadtentwicklung* e.V., Marburg, 6. Juni 2013.

- Eva Maria Froschauer, „Augenblicksgötter – Über gesammelte Dinge im Architektorentwerfen.“ Tagung *Kitsch. Vom Nutzen der Nicht-Kunst*, Burg Giebichenstein, Kunsthochschule Halle/Saale, 24.-26. Juni 2013.

- Julia Gill, „Seriell Bauen - Individuell Wohnen. Strategien der Standardisierung im Wohnungsbau.“ Lehrstuhl Baukonstruktion, RWTH Aachen, 4. Juni 2013.

- Natalie Heger, „Die Versachlichung des architektonischen Entwerfens: Planungsexperiment Olympisches Dorf München 1968.“ *Zweiter Schweizerischer Kongress für Kunstgeschichte*, Universität Lausanne, Schweiz, 22.-24. August 2013.

- Christine Neubert, „Between ubiquity and unimportance. Following the idea of *work place studies* in Berlin, Humboldt-Box“, Workshop: *Researching architecture and society. What can a sociology of architecture learn from science and technology studies?*, Universität Bielefeld, 6.-8. Juni 2013.

Bücher

- Susanne Hauser, Christa Kameithner, Roland Meyer (Hg.): *Architekturwissen. Grundlagentexte aus den Kulturwissenschaften*, Bd. 2: *Zur Logistik des sozialen Raumes*, Bielefeld: transcript, 2013.

Architektur ist ein Feld, das den Umgang mit verschiedenen Wissensformen erfordert und dieses Wissen im Entwurf sozialer Räume

interpretiert. Architektur richtet Situationen ein und bestimmt die Wahrnehmbarkeit von Körpern, Dingen und Praktiken. Ebenso verteilt, ordnet und steuert Architektur Prozesse und Abläufe. Der zweibändige Reader versammelt klassische Texte aus den Kulturwissenschaften, die dieses ästhetische und logistische Wissen der Architektur aufschlüsseln. Er legt damit die Grundlage für eine kulturwissenschaftliche Architekturforschung, die Architektur in ihren kulturellen, sozialen, ökonomischen und politischen Zusammenhängen untersucht. Der erste Band umreißt eine Ästhetik des sozialen Raumes, der zweite Band nimmt die Logistik des sozialen Raumes in den Blick.

- Sabine Ammon, Eva Maria Froschauer (Hg.): *Wissenschaft Entwerfen. Vom forschenden Entwerfen zur Entwurfsforschung der Architektur*, München, Wilhelm Fink, 2013.

Auch in der Architektur nehmen vor dem Hintergrund hochschulpolitischer Veränderungen die Bestrebungen zu, dem Entwerfen den Status des Forschens zu sichern und es als wissenschaftliches Verfahren zu adeln. Zugleich herrscht Unsicherheit darüber, wie sich die komplexe Tätigkeit des Entwerfens methodisch überhaupt erschließen und einer systematischen Bearbeitung zugänglich machen lässt. Damit drängen sich Fragen nach den Bedingungen und Möglichkeiten einer genuine Entwurfsforschung auf. In der Suche nach Antworten versammelt der Band Untersuchungen aus Architektur und Ingenieurwesen, Technikgeschichte, Philosophie, Ethnographie, Kunst- und Kulturwissenschaft, die sowohl praxisorientierte Überlegungen als auch systematische und historische Betrachtungen des Architekturentwurfs einbeziehen. Die unterschiedlichen Zugangsweisen zeigen, dass Entwerfen nicht nur neue Artefakte hervorbringt, sondern zugleich neues Wissen generiert. Auf diese Weise wird das Entwerfen weit mehr als ein Gegenstand der Forschung. Erkannt als Mittel der Erkenntnisgewinnung, führt er auch zu einer überfälligen Neubewertung des Entwurfshandelns.

Mit Beiträgen von Sabine Ammon, Nathalie Bredella, Eva Maria Froschauer, Liliana Gómez, Henrik Hilbig, Judith Reeh, Christiane Salge, Gernot Weckherlin u.a. Erscheint als Sammelband im Nachgang zur gleichnamigen Konferenz bei eikones/SNF Bildkritik, Universität Basel (November 2011).

Zeitschriften

- Tilo Amhoff, Nick Beech und Katie Lloyd Thomas (Hg.), *Architectural Research Quarterly*, 16/3, 2013. Sonderheft auf Basis des Symposiums *Further Reading Required: Building Specifications, Contracts and Technical Literatures*, Bartlett School of Architecture, London, Februar 2011.

- Henrik Hilbig (Hg.): *Ausdruck und Gebrauch. Wissenschaftliche Hefte für Architektur Wohnen Umwelt*, 9, 2012.

Aufsätze

- Sabine Ammon, „Entwerfen – Eine epistemische Praxis,“ in: Claudia Mareis und Christoph Windgätter (Hg.): *Long Lost Friends. Zu den Wechselbeziehungen zwischen Design-, Medien- und Wissenschaftsforschung*, Zürich u.a.: Diaphanes, 2013, S. 133-155.

- Sabine Ammon, „Im Geist der Gestaltung. Vorzeichen einer poetischen Wende in der Kulturphilosophie,“ Sammelbesprechung, *Zeitschrift für Kulturphilosophie*, 2012, S. 39-402.

- Remei Capdevila, „From Buildings to Architecture“ in Bhatt, R. (ed.), *Re-thinking Aesthetics: The Role of Body in Design*, London: Routledge, 2013, S. 85-99.

- Remei Capdevila, „From Berliner Stadtschloss to Humboldt-Box and back again: Architecture in the Conditional,“ in: *Proceedings of the European Society for Aesthetics*, vol. 4, 2012, S. 136-148.

- Remei Capdevila, „Introduction“ und „Construir símbolos y hacer mundos: las funciones epistemológica y ontológica de la arquitectura,“ *Enrahonar: Special Issue on Nelson Goodman*, no. 49, 2012, S. 5-8.

- Martin Düchs, „Principles for Architectural Ethics,“ in: *The International Journal of Design in Society*. 2/2013, S. 1-9.

- Martin Düchs, „Edel sei der Architekt, hilfreich und gut. Zum Berufsethos der Architekten,“ in: Nerdinger, Winfried (Hg.): *Der Architekt. Geschichte und Gegenwart eines Berufsstandes*. München: Prestel, 2012, Bd. 2, S. 418-427.

- Martin Düchs, „The Connection between Architecture and Ethics,“ in: *The International Journal of the Constructed Environment*, 4/2012, S. 51-62

- Eva Maria Froschauer, „Einige Anmerkungen zu Funktionsweisen der Architektur im Medium,“ in: Österreichische Gesellschaft für Architektur (Hg.), *Umbau* 26, Wien, 2013, S. 107-114.

- Eva Maria Froschauer, „Musée Sentimental 1979. Ein Ausstellungskonzept“, (Rezension zu Anke te Heesen und Susanne Padberg), in: *Bauwelt*, 17/2012, S. 30.

- Julia Gill, „Houses for Everyman. What happened to the dream of the factory made house?“, in: DAKAM (Hg.): *House & Home. From a theoretical perspective*, Istanbul: DAKAM, 2012, S. 66-72

- Julia Gill, „Serieller Wohnungsbau. Standardisierung der Vielfalt“ und „Urbane Lebenswelten. Strategien zur Entwicklung großer Siedlungen,“ zwei Studien im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin zur Vorbereitung der IBA Berlin 2020, mit Andrea Benze und Saskia Hebert, <http://www.stadtentwicklung.berlin.de/staedtebau/baukultur/iba/de/studien.shtml>

- Henrik Hilbig, „Zwischen Mysterienzentrum und Einfamilienhaussiedlung, Das Goetheanum und die Anthroposophenkolonie Dornach,“ in: Hans-Georg Lippert, Rut-Maria Gollan, Anke Köth (Hg.): *Agora und Void. Die Funktion der Mitte in Architektur und Städtebau* (= unplanbar Bd. 2), Dresden: Thelem, 2013, S. 98-128.

- Christa Kamleithner, „Ökonomie temporärer Nutzungen,“ mit Rudolf Kohoutek, (dt./engl.) in: Philipp Oswald, Klaus Overmeyer, Philipp Misselwitz (Hg.), *Urban Catalyst. Mit Zwischennutzungen Stadt entwickeln*, Berlin: DOM publishers, 2013, S. 87-93.

- Christa Kamleithner, „Über die Zusammensetzung von Atmosphären,“ *Arch+ features 6: Ludloff+Ludloff*, in: *Arch+* 206/207, 2012, S. 148-164.

- Roland Meyer: „Flüchtige Verteilungen. Staub als Medium von Spuren,“ in: Daniel Gethmann, Anselm Wagner (Hg.), *Staub. Eine interdisziplinäre Perspektive*, Münster/Wien: Lit, 2013.

- Roland Meyer: „Die Instabilität der Dinge. Los Carpinteros und die Dialektik des Containers“ (dt./engl./span.), in: Katalog *Los Carpinteros. Silence Your Eyes*, Kunstmuseum Thun/Kunstverein Hannover, Madrid: ivorypress 2012, S. 26-39.

Workshops

- Julia Weber und Kerstin Thomas, *Raumgefühl – Stimmung – Atmosphäre? Historische und aktuelle Ansätze zur Korrelation von Raum und Emotion*, Freie Universität Berlin, 30. November 2012.

Vorträge

- Sabine Ammon, „Epistemische Bildstrategien in Entwurfsprozessen,“ Symposium: Visuelle *Philosophie*, Universität Rostock, 19. April 2013.
- Sabine Ammon, „Wie Architektur entsteht: Entwurfsprozesse aus zeichentheoretischer Perspektive,“ Symposium: *Architektur, Zeichen und Symbole*, Universität der Künste Berlin / Archiv für Semiotik, 5. Dezember 2012.
- Sabine Ammon, „Entwerfen als epistemische Praxis. Perspektiven einer architekturphilosophischen Entwurfsforschung,“ *Internationales Symposium zur Philosophie der Architektur*, Villa Vigoni, Italien, 23.-27. September 2012.
- Tilo Amhoff, „The Factory System: Modern Architecture and Scientific Management,“ *Society of Architectural Historians Annual Conference*, Buffalo, NY, USA, 10.-14. April 2013.
- Remei Capdevila, „Architektur als Palimpsest - ein symboltheoretischer Zugang,“ *Internationales Symposium zur Philosophie der Architektur*, Villa Vigoni, Italien, 23.-27. September 2012.
- Eva Maria Froschauer, „Collecting Procedures' in Architectural Design,“ *Kolloquium Kulturwissenschaft*, Humboldt-Universität zu Berlin, 18. Dezember 2012.
- Eva Maria Froschauer, „Sammeln. Über ‚kolligierende Prozeduren‘ im architektonischen Entwerfen,“ Konferenz: *Tools of Design*, IKKM Weimar, 15./16. November 2012.
- Julia Gill, „Urbane Lebenswelten: Case Study Neu Jerusalem und Am Sonnenhügel im Vergleich,“ Tagung *Architektur entwerfen – Zwischen ethischen und ästhetischen Anforderungen*, eikones NFS Bildkritik, Basel, Schweiz, 7.-8. März 2013
- Julia Gill, „Besser Bauen? Strategien der Standardisierung für neue Standards im Wohnungsbau,“ IBA Werkstattgespräch *Mut zur Masse: Serieller Wohnungsbau als Konzept der Zukunft*, Berlin, 22. Januar 2013.

Vorschau

Konferenz

Architektur ausstellen. Zur mobilen Anordnung des Immobilien: Tagung am 14./15. November 2013, Deutsches Architekturmuseum, Frankfurt am Main. Organisation: Carsten Ruhl, Chris Dähne, Goethe-Universität Frankfurt/Main, u.a. mit einem Vortrag von Eva Maria Froschauer.

Impressum

Herausgeber: Netzwerk Architekturwissenschaft e.V., Mainzer Straße 25, 10247 Berlin

© 2011-2013 Netzwerk Architekturwissenschaft e.V.

kontakt@architekturwissenschaft.net